



GEMEINDE- NACHRICHTEN

Osterhase in St. Konrad gesichtet



Mit viel Mühe haben unsere Bauhofmitarbeiter Alois und Karl einen Osterhasen gebastelt, der liebevoll von einer St. Konraderin bemalt wurde.

Der Hase wurde mit selbstgenähten Nasen-Mundschutz-Masken ausgestattet, die für den Schutz unserer Mitbürger sorgen sollen. Aufgestellt wurde er vor unserem örtlichen Nahversorger Nah & Frisch, Sabine Reithmeier.

Ca. 500 Schutzmasken nähten die Mitglieder der Goldhaubengruppe, unser Kindergartenteam, die Mitglieder des Gemeinderates und sonstige Helferinnen gegen freiwillige Spenden. Die Summe wird großteils für caritative Zwecke verwendet.

Herzlichen Dank für diese Hilfsbereitschaft!



„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang von Goethe

Wir möchten uns herzlich bei unseren jüngsten Bürgern, den Kindergartenkindern, bedanken!

Als sie hörten, dass ältere Mitbürger sowie die Bewohner des Bezirksseniorenheims in Scharnstein keinen Besuch empfangen dürfen und sich deshalb einsam fühlen, machten sich viele ans Werk.

Zu Hause kreierte sie tolle Kunstwerke, welche im Zuge der Abholung von „Essen auf Rädern“ überreicht wurden.



Die Beschenkten freuten sich sehr über die gelungene Überraschung von den Kindergartenkindern aus St. Konrad.



BGM Herbert Schönberger

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Durch die aktuelle Situation wurde die anberaumte Gemeinderatssitzung vom März in den April verschoben. Gerne möchten wir hiermit über die aktuellsten Ereignisse und Gemeinderatsbeschlüsse informieren.

Erstmals fand eine Gemeinderatssitzung mit halber Besetzung statt. Ich möchte mich bei allen Fraktionen für die Bereitschaft dazu bedanken, damit wir auf diese unkomplizierte Art und Weise wieder alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschließen konnten.

Nach und nach werden jetzt auch seitens der Bundesregierung wieder Lockerungen des alltäglichen Lebens beschlossen. Trotz allem bitte ich euch, weiterhin auf euch und unsere Mitmenschen Acht zu geben. Gerade die letzten Wochen haben uns gezeigt, wie schnell man in vielen Lebenssituationen plötzlich und unerwartet Einschränkungen erleben musste bzw. noch immer muss und somit der soziale und familiäre Kontakt im eigenen Haushalt umso wichtiger geworden ist.

Trotz der für viele Menschen sicherlich schwierigen Zeit, kann man dem Ganzen auch etwas Positives abgewinnen. Hierzu möchte ich gerne ein paar Aspekte nennen:

1. Weniger Umweltverschmutzung

Die Erde denkt sich gerade, haben meine Menschen einen Wimpernschlag vor ihrem Exitus doch noch umgedacht? Durch den Rückgang der Industrie- und Wirtschaftsleistung, der Alltagsmobilität sowie der Reisen während der Krise, geht die Umweltverschmutzung zurück.

2. Chance, den Wirtschaftswachstumswahnsinn zu überdenken

Für uns und die Umwelt ist nicht viel gewonnen, wenn wir nach der Krise so weiter machen, wie vor der Krise. Höher, schneller, mehr. Wir vergiften die Erde munter weiter, obwohl sie bereits sterbenskrank ist.

3. Solidarität zeigen

Sich um die älteren Menschen sorgen, Lebensmittel vor die Tür

stellen, das Personal in den Krankenhäusern unterstützen, geduldig sein, sich an den Vorgaben der Behörden halten. In Krisenzeiten sollten wir uns besonders in Solidarität, Empathie und Hilfsbereitschaft üben (wir dürfen nach der Krise diese Tugenden beibehalten). So funktioniert eine intakte Gesellschaft – nicht mit Ellenbogenmentalität und Selbstoptimierung.

4. Die freien Stunden und Tage zuhause sinnvoll nutzen

Zeit mit sich, den Kindern oder dem Partner verbringen, im Garten arbeiten, basteln, italienisch lernen, Klavier spielen, mit Freunden und Familie telefonieren, Briefe schreiben, die Wohnung ausmisten, die Steuererklärung machen, mit dem Projekt „Roman schreiben“ beginnen ... Bis auf Weiteres gilt die Ausrade „Ich habe keine Zeit“ nicht mehr. Am besten gewöhnen wir uns diese Floskel komplett ab.

5. Zur Besinnung kommen

In unserer sonst so schnelllebigen, ach so modernen und

sowieso vernetzten Welt, tut die Besinnung auf das Wesentliche gut und not. Dann verlieren wir unsere Werte und das, was uns wichtig ist im Leben, nicht aus den Augen.

6. Einstieg in die wunderbare Welt des Minimalismus

Weniger Neues kaufen und tun; zufrieden sein mit dem, was wir sind und haben; Konzentration auf das, was wichtig ist; weniger planen; das Herumfahren und Fliegen reduzieren – die Isolation und die Einschränkungen lehren uns, einfach einfacher zu leben. Manch einer wird nach der Coronavirus-Krise nicht mehr so weiter machen wollen wie zuvor. Er hat das minimalistische Leben für sich entdeckt.

7. Die eigene Gesundheit wertschätzen

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern“, hat Hydrotherapeut und Naturheilkundler Sebastian Kneipp im 19. Jahrhundert gesagt. Diese Devise

sollten wir uns nicht nur im Angesicht des Coronavirus zu Herzen nehmen.

8. Chance, die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte zu verbessern

Dass in der Gesundheits- und Krankenpflege Personalmangel herrscht, niedrige Löhne gezahlt werden, aber trotzdem die Verantwortung hoch und die Arbeitszeiten lang sind, ist seit Jahren bekannt. Geändert hat sich nicht viel. Während der Coronavirus-Krise verschärft sich der Pflegenotstand. Vielleicht ist das eine Chance, diesen wichtigen Beruf endlich aufzuwerten und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

9. Kommt der Corona-Baby-Boom?

Da wir durch die Coronavirus-Krise gezwungen sind, viel zuhause zu bleiben, kommen im nächsten Winter vielleicht viele süße, gesunde Corona-Babys auf die Welt.

10. Lernen für kommende Viren

Nach der erfolgreichen Bekämpfung des neuen Coronavirus werden wir reicher an Erfahrungen sein. Das könnte sich in der Zukunft als nützlich erweisen, v. a. falls wesentlich virulentere Erreger wie MERS (Letalität bis 35 Prozent) oder SARS (Letalität bis 10 Prozent) auftauchen. Die internationale Gemeinschaft wird besser kooperieren, die verantwortlichen Behörden der Länder werden überarbeitete Krisenpläne vorliegen haben und wir Bürger(innen) werden von Anfang an wissen, wie wir uns schützen können.

Liebe St. Konraderinnen, liebe St. Konrader,

wir haben in den letzten Wochen viele Veränderungen erfahren müssen, im positiven wie auch im negativen Sinn.

Überaus positiv zu betrachten ist jedenfalls der immense Zusammenhalt, welcher bei uns gelebt wird. Es war für mich wirklich eine riesen Überraschung, wie viele Personen sich für ehrenamtliche Hilfe angeboten haben. Auch ein großes Danke möchte ich allen Vereinen aussprechen, welche ohne Diskussionen den Betrieb ihrer Tätigkeiten im Vereinsleben vorübergehend ausgesetzt haben. Die enorme Hilfsbereitschaft des Kindergartenpersonals, der Goldhaubenfrauen, von Gemeinderäten und auch anderen freiwilligen Helferinnen beim Nähen des Nasen-Mund-Schutzes, welcher anschließend bei unserem Nahversorger zur Entnahme aufgelegt war. Es gäbe hier noch Vieles anzuführen.

Jedoch trifft diese Krise viele Menschen auch sehr hart. So ist für viele MitbürgerInnen der soziale Kontakt mit anderen Menschen komplett abgebrochen und es mussten zahlreiche Veranstaltungen im Ort abgesagt werden.

Sozialfonds St. Konrad

Auch finanziell kann durch eventuelle „coronabedingte“ Kündigung, eine angespannte Lage in so manchen Familien herrschen. Hier möchte ich im Besonderen auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Sozialfonds St. Konrad hinweisen, der für die

Unterstützung der Menschen in schwierigen Situationen eingerichtet wurde!

Danke liebe St. KonraderInnen, dass ihr eure Lebensgewohnheiten zu eurem Schutz und zum Schutz von uns allen so konsequent angepasst habt und jetzt bitte auch noch weiter beibehalten solltet.

Regionaleinkauf

Langsam starten wir wieder in Richtung „Normalbetrieb“ und die Geschäfte haben wieder geöffnet. Denkt jetzt bei eurem Einkauf noch mehr darüber nach, wo ihr Einkäufe tätigt und achtet auf die Regionalität.

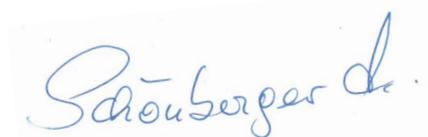
Wir werden es nicht erleben, dass Online-Riesen jemals Trikots für unseren Fußballverein sponsorn, oder Feuerwehr- und Vereinsfeste unterstützen werden. Sie schaffen in unserer Gemeinde weder Arbeitsplätze noch bringen sie der Gemeinde Kommunalsteuern ein, die wiederum wichtig für Investitionen und die Zukunftsgestaltung im Ort sind.

Setzt jetzt und weiterhin mit eurem Einkauf in der Region ein Zeichen der Solidarität zu den vielen Familienbetrieben, die auch in Zeiten nach Corona für uns da sein werden!

Gemeinsam schaffen wir das!

Bleibt bitte gesund,

Euer Bürgermeister





Besondere Zeiten und besondere Maßnahmen, auch für den Gemeinderat St. Konrad!

Am Donnerstag, 23.04.2020 fand die vom März aufgrund der Coronakrise vertagte GR-Sitzung mit verringerter Personenanzahl und unter Einhaltung weiterer notwendiger Sicherheitsvorkehrungen statt!

Somit bleibt die Gemeinde St. Konrad voll handlungsfähig und fit für die Zukunft, was auch immer diese bringen mag.

DANKE an alle Fraktionen für die Bereitschaft dazu und die sehr positive Zusammenarbeit!

Kenntnisnahme des Prüfberichtes zum Nachtragsvoranschlag 2019

Die BH Gmunden in ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde, hat den Nachtragsvoranschlag 2019 geprüft und ohne besondere Feststellungen zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinde wurde ein Prüfbericht dazu übermittelt und dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Voranschlag 2020 und mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2024

Das Gemeindebudget 2020 (Voranschlag 2020) wurde erstmals unter der neu eingeführten Buchhaltungssystematik erstellt und gliedert sich nun in einen Finanzierungshaushalt und einen Ergebnishaushalt.

Die bisherige Darstellung eines ordentlichen Haushaltes und eines außerordentlichen Haushaltes (Projektentwicklung) und somit die kameralistische Gemeindebuchhaltung, gehört somit der Vergangenheit an.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag in der vorliegenden Form, mit über 2 Mio. Euro im Finanzierungshaushalt und mit ca. 2,5 Mio. Euro im Ergebnishaushalt beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan 2020 bis 2024 inkl. Reihung der geplanten Projekte nach Priorität,

wurde ebenso vom Gemeinderat abgesegnet. Alle Details in Form beider Finanzunterlagen, finden Sie auf unserer Website www.st-konrad.at, direkt auf der Startseite in der Rubrik „Amtstafel“.

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde noch nach alter Systematik erstellt und konnte im ordentlichen Haushalt ausgeglichen mit folgenden Summen vom Gemeinderat genehmigt werden:

Einnahmen:	EUR 2.227.721,92
Ausgaben:	EUR 2.227.721,92

Zudem konnten als Ansparmittel, Haushaltsrücklagen in Höhe von ca. EUR 75.000 gebildet werden.

Der Rechnungsabschluss des außerordentlichen Haushaltes (Projektentwicklung) wurde vom Gemeinderat mit einem Abgang von EUR 224.604,47 genehmigt, wobei noch Ausfinanzierungen div. Projekte ausstehen:

Einnahmen:	EUR 390.231,23
<u>Ausgaben:</u>	<u>EUR 614.835,70</u>
Abgang:	EUR 224.604,47

Hier ist anzumerken, dass diverse Förderzahlungen seitens des Landes ausständig sind, ebenso wie die Ausfinanzierung des Kanalprojektes Laudachtal.

Verordnungen

Nach durchgeführten Verordnungsprüfungen und teilweise geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, mussten die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungsordnung, kurz KBEO (vorher Kinderbetreuungseinrichtungsordnung)

sowie die Wasserleitungsordnung vom Gemeinderat neu beschlossen werden. Beide Verordnungen sind demnächst ebenso online auf der Homepage zu finden.

Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung der Gemeinde St. Konrad

In den letzten Jahren hat die Gemeinde und die FF St. Konrad intensiv daran gearbeitet, den digitalen Katastrophenschutzplan zu erstellen und mit sehr viel einsatztaktischen Informationen zu befüllen.

Alle gefahrenrelevanten Objekte im Gemeindegebiet wurden nach Risikogruppen klassifiziert und genau beschrieben, ebenso alle Anfahrtswege, und -zeiten genau durchleuchtet sowie die Löschwasserzubringungen unter die Lupe genommen, um nur einige der Kernpunkte zu nennen.

Aus diesem Sammelwerk an Informationen, konnte nun als Ergebnis eine detaillierte Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung erstellt werden.

Nach einem abschließenden Gespräch mit Vertretern des FF Kommando OÖ, dem FF-Bezirkskommando sowie dem Kommando der FF St. Konrad, gemeinsam mit dem Bürgermeister, konnte ein zusammenfassendes Ergebnisprotokoll für den Gemeinderatsbeschluss fixiert werden.

Erfreulich festgestellt wurde, dass die FF St. Konrad für die meisten Einsatzfälle sehr gut gerüstet da steht. Für die nahe Zukunft wurde aber für das Jahr 2023 eine notwendige Fahrzeuganschaffung (LF, Löschfahrzeug) avisiert sowie sollen Lösungen für die schwierige Löschwasserversorgung im Bereich Riedl und Hochriedl angestrebt werden. Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung wurde vom Gemeinderat als schlüssig und nachvollziehbar genehmigt.

Generalsanierungsprojekte Volksschule und Kindergarten

Für beide Generalsanierungsprojekte mussten aktualisierte Finanzierungsdarstellungen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beide Kostenrahmen wurden nachträglich, gegenüber den ursprünglichen Finanzierungsplänen, geringfügig, um die notwendigen, durchzuführenden raumakustischen Maßnahmen, erweitert.

Badesettarife 2020

Die Badesettarife, für die hoffentlich bald startende Badesaison, bleiben weitgehend unverändert.

Die Tageseintritte und örtlichen Saisonkarten entsprechen den Tarifen des Jahres 2019. Tariflich angepasst wurden jedoch die bäderübergreifenden Saisonkarten (Almtalkombi), gleichlautend mit den anderen Freibädern.

Erweitert wurden die Tarife in der Kategorie der Behinderten (mit Behindertenausweis), hier gibt es nun neu auch Saisonkarten und die Almtalkombi-Saisonkarte im Angebot.

Die neue Badesettarifliste ist ebenso auf unserer Homepage zu finden.

Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde, im Zuge des Bauloses B120, Halsgraben

Der Gemeinderat hat zwei Maßnahmen mit einstimmigen Beschlüssen abgesehen.

Einerseits eine größere Umlegung und Sanierung der Trinkwasserleitung im Bereich der Querung B120, kurz vor dem Halsgraben, die bereits gemeinsam mit einem Infrastrukturprojekt der Marktgemeinde Scharnstein durchgeführt werden konnte, und andererseits, Ableitungsbauwerke für Oberflächenwässer, die gegenüber des Bereiches Imbissstube vorher gesammelt und dann unter der Fahrbahn hindurch abgeleitet werden müssen.

Beide Maßnahmen schlagen sich mit rund EUR 65.000 inkl. MwSt. nieder, wobei für die Querung Halsgraben seitens des Landes nach Schlussabrechnung, eine Refundierung von Kosten in der Höhe von ca. EUR 37.500 zu erwarten sein wird.

Nachbesetzung eines Gemeinderatsmandates der SPÖ sowie Nachwahlen

Nach dem Ausscheiden von Stefan Gillesberger aus dem Gemeinderat, hat die SPÖ Fraktion Herrn Gerhard Redl als Nachfolger in den Gemeinderat nominiert und dieser hat das frei gewordene Mandat angenommen.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung hat die SPÖ mittels Fraktionswahl folgende personelle Nachwahlen vollzogen:

Prüfungsausschuss: Mitglied Peter Hofstödter, Ersatzmitglied Gerhard Redl

Raumplanungs-, Umwelt- und Energieausschuss: Mitglied Gerhard Redl

Finanzausschuss: Mitglied Peter Hofstödter

Jagdausschuss: Ersatzmitglied Gerhard Redl

Protokollfertiger: Ersatzunterfertiger Peter Hofstödter

Erneuerung der Hardware im Amtsgebäude

Aufgrund dringend notwendiger Systemumstellungen und keinem aktuellen Support mehr für den Großteil der amtlichen EDV-Ausstattung, muss neue Hardware angeschafft werden.

Unter Miteinbeziehung der aktuellen Coronathematik und Schaffung von Homeoffice-Lösungen, wurden nun vermehrt mobile Geräte ins Auge gefasst.

Der Gemeinderat hat das Erneuerungspaket in Höhe von rund EUR 5.500 inkl. MWSt. genehmigt. Die Anschaffung wird bei der Firma Gemdat getätigt werden, die generell die Gemeinde EDV-technisch betreut.

Der Montageaufwand ist in diesem Angebot noch nicht enthalten und wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

Flächenwidmung Einzeländerung Nr. 14, Parz. 1375/2

Für das Flächenwidmungsverfahren der Einzeländerung Nr. 14, konnte der Gemeinderat einstimmig den Genehmigungsbeschluss fällen.

Hierbei geht es um einen Flächentausch im geringfügigen Ausmaß. Im Zuge des Beschlusses wurde fixiert, dass die neu gewidmete Fläche im Flächenwidmungsplan als Schutzzone, zur Nutzung für Nebengebäude oder Garagen etc. deklariert werden soll.

GEMEINDEINFO`S

Öffnung des Gemeindeamtes für den Parteienverkehr



Das Gemeindeamt öffnet ab Montag, 04.05.2020 wieder für den Parteienverkehr, wenn auch in vorerst veränderter Form.

Viele Erledigungen können mittlerweile über unsere neue Homepage erledigt werden, oder auch Anliegen im Vorfeld telefonisch oder elektronisch bearbeitet werden.

Für einen trotzdem notwendigen persönlichen Besuch am Gemeindeamt, ersuchen wir daher um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung für einen Termin!

Es stehen dafür die Telefonnummer 07615/8029 und die allgemeine E-Mail-Adresse: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at zur Verfügung.

Alle direkten Ansprechpersonen für die jeweiligen Fachbereiche, finden Sie samt Kontaktdaten auf unserer neuen Homepage: www.st-konrad.at.

Für Ihren persönlichen Besuch, ersuchen wir Sie höflich um Einhaltung einiger Verhaltensregeln:

1. Bitte betreten Sie das Gemeindeamt nur mit Mund-Nasenschutzmaske.
2. Bitte halten Sie den Mindestabstand von zumindest 1 Meter zur nächsten Person ein.
3. Desinfizieren Sie bitte Ihre Hände mittels des im Vorraum im Obergeschoss bereitgestellten Desinfektionsspenders.
4. Bitte betreten Sie die Büroräumlichkeiten nur, wenn Sie ausdrücklich dazu aufgefordert werden.

Öffnung des Badesees St. Konrad für die Besucher

Die Gastronomie unseres Badesees unter der Führung von Astrid und Christoph Weidinger wird bereits mit **15. Mai 2020**, sofern auch der Wettergott mitspielt, ihre Pforten öffnen!

Der Eintritt ist bis voraussichtlich Ende Mai 2020 ausschließlich NUR zur Nutzung des Gastroangebotes möglich und bis dahin darf KEIN BADEBETRIEB stattfinden!

Bitte überzeugen Sie sich von der Auswahl an Speisen und Getränken unserer hoch motivierten, neuen Pächter aus Grünau und helfen Sie mit, für einen erfolgreichen, gemütlichen Startschuss in die Sommersaison 2020 zu sorgen! **Der Eintritt ab 15. Mai, bis zur Aufnahme eines Badebetriebes (voraussichtlich Anfang Juni) ERFOLGT KOSTENLOS!**

Saisonkarten für 2020 können bereits am Gemeindeamt abgeholt werden. Die aktuellen Eintrittstarife finden Sie auf der Rückseite der Gemeindenachrichten.



Reisepassanträge



Da heuer sehr viele Reisepässe auslaufen, bieten wir wiederum einen Service an: Im Zuge der Öffnungszeiten der Volksbegehren können auch am Wochenende Reisepässe beantragt werden:

Freitag, 27. Juni 2020 von 12 - 16 Uhr
Samstag, 28. Juni 2020 von 10 - 12 Uhr

Zeckenschutzimpfung

Die öffentliche Zeckenschutzimpfung (05.05.2020) wurde ABGESAGT!



Dorffest



Da alle touristischen Veranstaltungen bis Ende August abgesagt sind, ENT-FÄLLT leider heuer auch unser beliebtes Dorffest. Voraussichtlich wird dieses 2021 stattfinden!

Ferienpass

Die Möglichkeit zur Durchführung in welcher Form auch immer, wird derzeit seitens der Gemeinde noch geprüft.

Gemeinderatssitzung

Termin für die nächste Gemeinderatssitzung und somit auch Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am **Donnerstag, 25. Juni 2020, 19 Uhr**

Silofolienentsorgung



Die nächste Möglichkeit für die Entsorgung von Silofolien und Netze/Schnüre ist am **Freitag, 15. Mai 2020 von 13:00 bis 16:00 Uhr** sowie **Samstag, 16. Mai 2020 von 09:00 bis 11:00 Uhr** bei Stefan Mayr (Bauer zu Brunn, Scharnstein). Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein. Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden. Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

Sozialfonds St. Konrad

Wir möchten in dieser schwierigen Krise wieder auf die Möglichkeit des Sozialfonds hinweisen!



Gerade jetzt in Zeiten von Kurzarbeit, Krankheit, Kündigung oder sonstigen schwierigen Lebenslagen können sich Betroffene jederzeit an die Ansprechpartner des Sozialfonds St. Konrad wenden:

- ⇒ Johann Pühringer: 0664/ 31 04 063
- ⇒ Elfriede Bergthaler: 0650/ 78 43 272
- ⇒ Alois Hummer: 0650/ 58 06 133
- ⇒ Michaela Baumgartner: 0660/ 65 44 009
- ⇒ Peter Hofstödter: 0664/ 62 77 555

Der Spendenempfänger wird auf jeden Fall anonym und diskret behandelt.

Spenden werden natürlich auch gerne auf folgendem Konto entgegen genommen:

Raiffeisenbank St. Konrad:
 AT60 3412 7000 0021 0013
 Kennwort: Sozialfonds

Übersicht über alle Corona Krankheitsfälle im Bezirk Gmunden; Stand 29.04.2020

Gemeinde	Summe Corona positiv	davon gesundet	davon verstorben	aktuell Erkrankte
Altmünster	1	0	0	1
Bad Goisern	3	3	0	0
Bad Ischl	18	17	0	1
Ebensee	6	6	0	0
Gmunden	17	12	0	5
Gosau	0	0	0	0
Grünau	3	3	0	0
Gschwandt	2	2	0	0
Hallstatt	0	0	0	0
Kirchham	0	0	0	0
Laakirchen	5	5	0	0
Obertraun	0	0	0	0
Ohlsdorf	0	0	0	0
Pinsdorf	4	1	1	2
Roitham	2	2	0	0
St. Konrad	0	0	0	0
St. Wolfgang	6	5	0	1
Scharnstein	3	3	0	0
Traunkirchen	0	0	0	0
Vorchdorf	1	0	1	0
Summe	<u>71</u>	<u>59</u>	<u>2</u>	<u>10</u>



Querungshilfe der B120 im Bereich des Badesees

Stolz sind wir auf die beinahe Fertigstellung der neuen Querungshilfe, für eine sichere Überquerung der B120 vom Geh- und Radweg aus, auf die gegenüberliegende Straßenseite zum Badeseegelände.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen aller Fraktionen, konnte hier eine großartige Verbesserungsmaßnahme auf Wunsch der Gemeinde St. Konrad umgesetzt werden!

Als bereits sichtbarer nächster Schritt wird schon an der Haupttrasse im Bereich Imbissstube gebaggert.

LAWOG-Wohnung

Die Wohnung Nr. 4 im 2. Stock des LAWOG-Hauses Ort 18 mit Ausmaß von 62,07 m² kann gemietet werden.

Bruttomiete: (inkl. Heizung und Carport)

€ 519,13

Kaution:

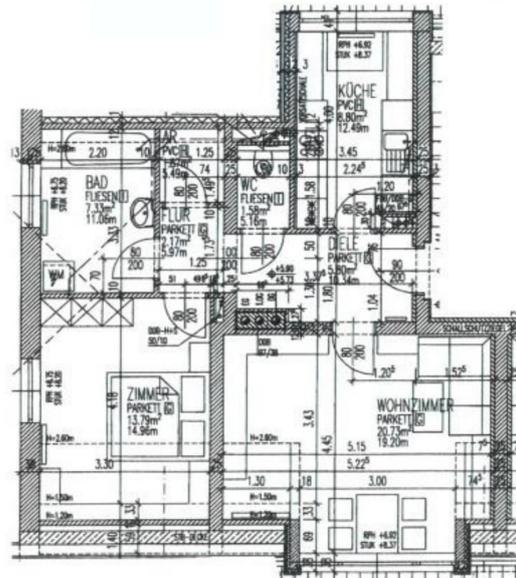
€ 1.160,80

Mietvertragsgebühr:

€ 0,00

Die Wohnung ist sofort beziehbar.

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Freitag, 08.05.2020, 12:00 Uhr an die Gemeinde St. Konrad zu richten.



DIE WICHTIGEN INFOS DEINER GEMEINDE

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos

auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Wichtiger Hinweis zum Ordinationsbesuch Dr. Bammer und Dr. Pils

Die Ordinationen sind für notwendige Arztbesuche zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Wir bitten Sie jedoch dringend bei einem Arztbesuch folgende Maßnahmen zu befolgen:



- **Vereinbaren Sie telefonisch einen Arzttermin!** Ein Ordinationsbesuch ist nur mit einem fixen Termin möglich!
 - **Halten Sie Distanz!** Halten Sie bei der Anmeldung und im Wartezimmer einen Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein!
 - **Halten Sie den vereinbarten Termin unbedingt ein!** Ihre Pünktlichkeit erleichtert die Terminkoordination und verkürzt die Wartezeiten.
 - **Tragen Sie einen Mund-Nasenschutz!** Bedecken Sie VOR Betreten der Ordination Mund und Nase mit einer OP-Maske, selbstgenähten Maske, etc.
 - **Waschen Sie Ihre Hände vor und nach Betreten der Ordination!** Reinigen Sie Ihre Hände für mind. 30 Sekunden mit Seife.
 - **Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein!** Husten und niesen Sie in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen.
 - **Verbringen Sie die Wartezeit möglichst außerhalb der Ordination!** Sie können in Absprache mit den Ordinationsangestellten z.B. spazieren gehen oder an öffentlichen Orten warten.
 - **Wechseln bzw. waschen Sie Ihren Mund-Nasenschutz nach dem Ordinationsbesuch!**
- ⇒ **Krankmeldungen** für Ihren Arbeitgeber erhalten Sie per Telefon!
⇒ **Befundbesprechungen** erfolgen nur per Telefon!
⇒ **Bei Kontakt mit Coronavirus-Erkrankten wählen Sie 1450. NICHT IN DIE ORDINATION!**
⇒ **Rezeptbestellungen** sind weiterhin durch Einwurf in den Postkasten, per Telefon oder per Mail möglich. Die Rezepte werden am Ende der Ordination in die Apotheke nach Scharnstein gebracht und können am nächsten Arbeitstag dort abgeholt werden.

Ordination Dr. Bammer: Tel. 07615/7783, E-Mail: ordination@bammer.co.at

Ordination Dr. Pils: Tel. 07615/2650, E-Mail: dr.pils@scharnstein.co.at

OÖVV - Rückkehr zum Normal-Fahrplan

Ab Montag, 04. Mai fahren die Regionalbusse und Lokalbahnen wieder nach Normal-Fahrplan.

Ab 11. Mai 2020 werden auch die Regional- und Nahverkehrszüge der ÖBB wieder nach Normal-Fahrplan unterwegs sein.

Nach wie vor müssen die Fahrgäste in allen öffentlichen Verkehrsmitteln einen selbst mitgebrachten Mund- und Nasenschutz tragen. Sofern jemand keine Schutzmaske bei sich hat, können Mund und Nase auch mit einem Schal, Halstuch oder einem anderen adäquaten Gegenstand bedeckt werden.

Auch die Kontrolle der Fahrkarten im Regionalverkehr wird wieder aktiviert. Tickets können über die Ticketautomaten oder über die OÖVV INFO App digital bezogen werden.



Unser OÖVV Kundencenter ist seit Montag 27. April 2020 wieder für Sie geöffnet. Außerdem sind wir per E-Mail (kundencenter@oeevv.at) und Telefon (0732 66 10 10 66) für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEN

St. Konrad

**Freitag, 10. Juli 2020
von 15:30 - 20:30 Uhr
in der Volksschule St. Konrad**



ASZ Betrieb im Bezirk Gmunden

Gewohnte Öffnungszeiten

Infos: www.altstoffsammelzentrum.at
Blockabfertigung und Wartezeiten möglich



Bitte
Mund-Nasen-
Schutz
tragen!

Aufenthaltsdauer max. 10 Minuten

Altstoffe und Abfälle gut vorsortieren!

Tragepflicht von Mund-Nasenschutz! Mindestabstand 2 m!

Alttextilien können derzeit nicht
übernommen werden



Abstand
halten!

Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten!

Aktuelle Infos: www.umweltprofis.at/gmunden



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at

**GUTSCHEIN für 1 Familien-Saisonkarte 2020
BADESEE ST. KONRAD zum Preis von € 29,--**



Badesee - Saisonkarten 2020

Die Saisonkarten für unseren Badesee sind voraussichtlich ab Ende April am Gemeindeamt St. Konrad erhältlich!

Für St. Konrader Familien gibt es auch heuer wieder ein spezielles Angebot für die Badesaison, in Form eines Gutscheines!

Alle Familien, die ihren **Hauptwohnsitz in St. Konrad** haben und deren Familienkreis ein **Kind in der Altersklasse 0 bis Ende der Volksschulpflicht** angehört, erhalten die Familiensaisonkarte um € 29,00 (!!!) statt 91,00 Euro!

NUR FÜR FAMILIEN AUS ST. KONRAD, EINZULÖSEN AM GEMEINDEAMT ST. KONRAD

Name Elternteile: _____

Name Kinder und Geburtsjahr: _____

Adresse: _____



EINTRITTSPREISE**für den Badensee St. Konrad**

(Gemeinderatsbeschluss vom 23.4.2020)

GÜLTIG AB 15. MAI 2020

ALLE BETRÄGE in EURO und incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer!

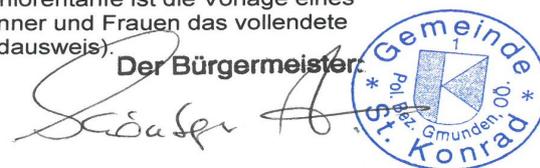
ERWACHSENE	
Tageskarte	3,80
Tageskarte mit OÖ. Familiencard ¹⁾	3,70
Abendkarte ab 16 Uhr	2,50
Saisonkarte	50,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	89,00
JUGENDLICHE (15 bis 18 Jahre)	
Tageskarte	2,80
Tageskarte mit OÖ. Familiencard ¹⁾	2,70
Abendkarte ab 16 Uhr	1,60
Saisonkarte	36,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	57,00
KINDER (6 bis 14 Jahre)	
Tageskarte	1,90
Tageskarte mit OÖ. Familiencard ¹⁾	1,60
Abendkarte ab 16 Uhr	1,10
Saisonkarte	27,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	41,00
SENIOREN ³⁾	
Saisonkarte	42,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	71,00
BEHINDERTE (Mit Behindertenpass)	
Tageskarte	1,90
Saisonkarte	27,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	41,00
FAMILIEN (Beide Elternteile + Kinder bis 14 Jahre)	
Saisonkarte	91,00
Saisonkarte „Almtal-Kombi“ ²⁾	143,00

OÖ. Familiencard: ¹⁾ Tarife gelten nur bei Vorweis der gültigen OÖ. Familiencard und für einheimische Familien. Voraussetzung für den ermäßigten Eintritt – mindestens ein Elternteil und ein Kind besuchen den Badensee!

Almtal-Kombi: ²⁾ Die Saisonkarte berechtigt zum Eintritt in den Freibädern Grünau im Almtal, Vorchdorf und Viechtwang sowie im Badensee St. Konrad.

Senioren: ³⁾ Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Seniorentarife ist die Vorlage eines Pensionistenausweises. Ansonsten zählt für Männer und Frauen das vollendete 60. Lebensjahr (Nachweis mit amtlichem Lichtbildausweis).

Der Bürgermeister:


Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029